

## Übungsklausur 10

### Aufgabe 1:

Ein Einproduktbetrieb mit einer Kapazitätsgrenze von 12.000 Outputeinheiten kann die ersten 6.000 Einheiten des von ihm hergestellten Produktes zu einem Preis von 5,00 € absetzen. Für Ausbringungsmengen von 0 bis 7.000 Einheiten gilt folgende Kostenfunktion:

$$K = 20.000 + 2,5x$$

Ausbringungsmengen über 6000 Einheiten lassen sich jedoch nur zu dem auf 4,50 € reduzierten Preis verkaufen und über 7.000 Einheiten steigen die variablen Stückkosten wegen dann erforderlicher Überstundenzuschläge auf 3,50 €.

- Bestimmen Sie den Break-Even-Absatz und den Break-Even-Umsatz. **(8 Punkte)**
- Wie hoch ist für dieses Unternehmen der maximal erzielbare Gewinn? **(4 Punkte)**

### Aufgabe 2

Ein Unternehmen stellt die Produkte A und B her. Für die abgelaufene Periode liegen folgende Daten vor:

	Produkt A		Produkt B
Absatzmenge in Einheiten	100.000		42.000
Produktionsmenge in Einheiten	104.000		40.000
Anfangsbestand in Einheiten	2.000		4.000
Endbestand in Einheiten	6.000		2.000
Verkaufspreis pro Einheit	60		100
Herstellkosten pro Einheit ( davon variabel 30 €)	42		
Herstellkosten pro Einheit ( davon variabel 40 €)			65
fixe Herstellkosten		2.248.000	
Verwaltungs- und Vertriebskosten gesamt		3.100.000	
davon variable Vertriebskosten pro Einheit	5		8

- Ermitteln Sie das Betriebsergebnis nach dem Umsatzkostenverfahren auf Voll- und Teilkostenbasis. **(8 Punkte)**
- Erklären Sie die Differenz der Ergebnisse. **(4 Punkte)**

### Aufgabe 3

Die Krefelder Bier-Brau-AG erzeugt auf mehreren Produktionsstufen Altbier. Für diese Produktionsstufen liegen die folgenden Sachverhalte vor:

#### Produktionsstufe 1: Sudhaus

Es werden 62.000 hl verarbeitet, von denen jedoch lediglich 56.000 hl im Gärkeller zur Weiterverarbeitung kommen. Im Sudhaus entsteht Schwund in Höhe von 2.000 hl. Die auf dieser Produktionsstufe entstandenen Kosten betragen 3.000.000 €.

#### Produktionsstufe 2: Gärkeller

Der Gärkeller lieferte an den Lagerkeller 45.000 hl. Der im Gärkeller aufgetretene Schwund belief sich auf 4.000 hl. Die Kosten dieser Produktionsstufe beliefen sich auf 450.000 €.

### Produktionsstufe 3: Lagerkeller

Vom Lagerkeller wurden an die nächste Produktionsstufe (Abfüllerei) lediglich 20.000 hl geliefert. Schwund trat im Lagerkeller nicht auf. Die Kosten dieser Produktionsstufe betragen 337.500 €.

- a) Bestimmen Sie die Herstellkosten pro Liter Altbier auf allen drei Produktionsstufen.  
**(8 Punkte)**
- b) Bewerten Sie die Lagerbestände auf den ersten drei Produktionsstufen. **(6 Punkte)**
- c) Auf der Produktionsstufe 4, der Abfüllerei, werden 40.000 10 ltr-Fässchen, 50.000 20 ltr-Fässchen und 12.000 50 ltr-Fässchen Bier abgefüllt. In der Abfüllerei entstanden Kosten von 360.000 €, wobei der Abfüllaufwand proportional der Fassgröße war. Die Fässer wurden fremdbezogen, wobei für ein 10 ltr-Fässchen 5 €, für ein 20 ltr-Fässchen 7 € und für ein 50 ltr-Fässchen 10 € bezahlt werden musste. Ermitteln Sie die Herstellkosten der Fässer.  
**(8 Punkte)**
- d) Die Verwaltungs- und Vertriebskosten für die Betrachtungsperiode belaufen sich auf 341.250 € und werden über einen einheitlichen Zuschlagsatz verrechnet. Ermitteln Sie die Selbstkosten pro Fass **(4 Punkte)**